

## Karin HAHN-HISSINK (1907 – 1981)

- 4. November 1907 Geburt in Berlin
- 1928 - 1933 Studium der Philosophie, Archäologie, Ur- und Frühgeschichte und Völkerkunde an den Universitäten München, Lausanne und Berlin
- 1933 Promotion zum Dr. phil. an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin. Titel der Dissertation: „Masken als Fassadenschmuck, untersucht an alten Bauten der Halbinsel Yucatan“
- 1933 - 1934 Volontärin am Ethnologischen Forschungsinstitut, angegliedert an das Museum für Völkerkunde Berlin
- 1934 Übersiedlung nach Frankfurt am Main
- 1934 - 1947 Assistentin am Leo-Frobenius-Institut der Universität Frankfurt und Mitarbeiterin am städtischen Museum für Völkerkunde in Frankfurt am Main
- 1934 - 1935 Teilnahme an einer Forschungsreise (Diafe-Expedition) nach Transjordanien und in die Libysche Wüste (Aufnahme von Felsbildern)
- 1937 Bekanntschaft mit dem Maler Albert Hahn, ihrem späteren Ehemann
- 1947 - 1972 Kustodin am Museum für Völkerkunde in Frankfurt
- 1947 Studienreise in die USA
- 1952 - 1954 Forschungsreise nach Bolivien zusammen mit Albert Hahn; ethnologische Feldforschung bei den Tacana, Chimané und Chama
- 1962 - 1970 Mehrere Studien- und Sammelreisen nach Mittelamerika
- ab 1961 Publikation der Ergebnisse der Forschungsreise nach Bolivien
- 1966 Hochzeit mit Albert Hahn
- 1980 Studienreise nach Kanada und Alaska
- 23. Mai 1981 in Frankfurt am Main gestorben